



Jahresbericht 2023



Alle in Bewegung am Schulstandort Wiler.





Vorwort von

Christina Stürchler, Utzenstorf

Präsidentin des Verbandsrates Schule untere Emme

Liebe Leserinnen und Leser

Fast täglich können wir den Medien Berichte über das Schulwesen entnehmen. Sei es betreffend Integration, fehlender Schulraum, Diskussionen über die Wiedereinführung der Kleinklassen oder schlicht und einfach über das Dauerthema «Lehrkräftemangel».

Grundsätzlich wünschte ich mir für unsere Lehrpersonen weniger Bürokratie von oben und einfachere Elternarbeit.

Der Verbandsrat hat im 2023 viele Themen bearbeitet und Geschäfte erledigt. Was mich besonders freut ist, dass wir nach der Pensionierung von Verena Heuer im Sommer 2023 Norbert Schärli als Nachfolger Leiter Tagesschule gewinnen konnten. Die Tagesschule ist aus unserem Betrieb nicht mehr wegzudenken und für viele eine entlastende Organisation.

Verbandsrätin Marianne Brügger aus Zielebach hat uns per Ende 2023 verlassen, um ihrer Gemeinde in einem anderen Ressort zu dienen. An ihrer Stelle durften wir per Anfang 2024 Rahel Habegger aus Zielebach im Verbandsrat begrüßen.

Im aktuellen Jahr werden wir uns mit Themen aus der neuen Bildungsstrategie 2024-2027 beschäftigen. Eine Aufgabe, welche wir als erstes angehen werden, ist die Wahl eines neuen Schulmodells im Zyklus 3. Um die Klassengrößen ausgeglichener führen zu können, benötigen wir ein durchlässiges Modell.

Die Schulraumsituation wird uns noch lange beschäftigen. Insbesondere haben wir uns über das deutliche JA der Stimmberechtigten von Utzenstorf für das Projekt «Schulraum31» gefreut. In Bätterkinden durfte die neue Turnhalle mit Tagesschule im Februar 2024 bezogen werden. Wir freuen uns über die Weiterentwicklung des Schulraums in den Verbandsgemeinden.

Im Wissen darum, dass der «Schulzirkus» in den letzten Jahren nicht einfacher geworden ist, bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden der Schule untere Emme, welche zum Wohl und der Förderung (sei es strategisch oder operativ) der Kinder beitragen.

Herzliche Grüsse

Christina Stürchler
Verantwortliche «Verbandsführung»

2023

Der Verbandsrat Schule untere Emme erstattet nachfolgenden Jahresbericht 2023 (gestützt auf Artikel 7 Organisationsreglement 2021):

1. Abgeordnetenversammlung

Versammlungen: 2
Traktanden: 8
Leitung: Christina Stürchler / Petra Lüdi
Sekretariat: Tobias Schmid

Die Verbandsgemeinde Bätterkinden hat drei Stimmen, Utzenstorf vier Stimmen, Wiler b.U. und Zielebach je eine Stimme.

Die beiden Abgeordnetenversammlungen fanden am 9. Mai und 21. November in Utzenstorf im Naturkundezimmer, Gotthelfschulhaus, statt. Genehmigt wurden jeweils die Protokolle der letzten Versammlungen, die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2024. Im Weiteren wurde das Schulreglement 2023 überarbeitet und beschlossen. Bewilligt wurden auch zwei Verpflichtungskredite von CHF 425'000 für die Erneuerung von Schulmobiliar (Teilprojekt 1 – 2024-2026) sowie CHF 112'000 für die Beschaffung von Informatikmitteln (Tablets und Laptops für Schülerinnen und Schüler). Zudem wurde eine Kreditabrechnung (ICT-Hardwarebeschaffung SuS-Clients 2022) zur Kenntnis genommen.



2. Verbandsrat

(in Klammer Zahlen Vorjahr 2022)

Sitzungen: 10 (10)
Zirkularverfahren: 1 (1)
Traktanden: 96 (94)
Ergebnisse (Beschlüsse/Aufträge): 56 (60)
Klausursitzung («Retraite»): 1 (1)
Leitung: Christina Stürchler, Utzenstorf
Sekretariat: Tobias Schmid, Geschäftsstelle

Mitglieder des Verbandsrates:

- **Christina Stürchler**, Präsidentin, Utzenstorf (Ressort «Verbandsführung»)
- **Petra Lüdi**, Vize-Präsidentin, Bätterkinden (Ressort «Tagesschulangebote»)
- **Christine Christen**, Utzenstorf (Ressort «Finanzen/Immobilien»)
- **Thomas Kellenberger**, Krälligen (Ressort «Technik»)

- **Jeannette Widmer**, Wiler b.U. (Ressort «Profil/Controlling»)
- **Peter Herzig**, Utzenstorf (Ressort «ICT»),
- **Marianne Brügger**, Zielebach (Ressort «Logistik/Sicherheit»)
Austritt per 31.12.2023 wegen Ressortwechsel innerhalb des Gemeinderates Zielebach



Verbandsrat Schule untere Emme 2023 (v.l.n.r.)

Peter Herzig, Marianne Brügger, Thomas Kellenberger, Petra Lüdi, Jeannette Widmer, Christine Christen, Christina Stürchler.

Die Ergebnisse 2023 im Detail:

Beschlüsse	49
<u>Aufträge</u>	<u>7</u>
Total	56
davon erledigt	50

Zuteilung dieser Ergebnisse auf die Ressorts:

Verbandsführung	15
Tagesschulangebote	6
Technik	3
Profil/Controlling	2
Logistik/Sicherheit	1
ICT	4
Finanzen/Immobilien	6
Hauptschulleitung	17
<u>Geschäftsstelle</u>	<u>2</u>
Total	56

Der Verbandsrat beschäftigte sich im Berichtsjahr mit diversen ICT-Themen (Beschaffung von Informatikmitteln, Neuerarbeitung Website), Anstellung und Weiterentwicklung von Schulleitungspersonal, Weiterentwicklung Tagesschulangebote sowie mit dem internen Controlling im Zusammenhang mit der Erfüllung der Ziele der Bildungsstrategie 2020-2023. Die Schulraumentwicklungsprojekte in den Verbandsgemeinden werden weiterhin interessiert mitverfolgt, in einzelnen Gremien sind auch Mitglieder des Verbandsrates direkt involviert.

Jahresrechnung 2023

Hinweis: Dieses Ergebnis ist noch nicht genehmigt.

Der Abgeordnetenversammlung vom 7. Mai 2024 wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 mit Gemeindebeiträgen in der Höhe von CHF 11'252'784.60 beantragt. Budgetiert waren Beiträge der Gemeinden von CHF 11'336'710.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 83'925.40.

Budget 2024

Das Budget 2024 wurde einstimmig genehmigt. Die Beiträge der Verbandsgemeinden belaufen sich auf CHF 11'511'660.00 (Bätterkinden CHF 4'179'010.05, Utzenstorf CHF 5'462'215.10, Wiler b.U. CHF 1'514'954.90, Zielebach CHF 355'479.95).

Ausserdem hat der Verbandsrat ...

- wie bisher umfassende **Tagesschulangebote** für die Standorte Utzenstorf und Bätterkinden beschlossen,
- am 14. Juni eine **Klausurtagung** zwecks Erarbeitung einer neuen Bildungsstrategie 2024-2027 abgehalten, am 3. Juli erfolgte der «Finish»,
- der Firma Gast AG Utzenstorf den Auftrag für die **Schülertransporte** im Verbandsgebiet erteilt (wie bisher),
- **Ferienbetreuungsangebote** im Schuljahr 2023/2024 beschlossen (zwei zusätzliche Wochen),
- den **Finanzplan 2023-2028** verabschiedet,
- die **Pensenplanungen** Kindergarten / Primarstufe / Sekundarstufe 1 für das Schuljahr 2024/25 vorbereitet (für die Pensenverhandlung mit dem Schulinspektorat),
- die Tarife (Mahlzeitengebühr, Ferienbetreuungsgebühr) in der **Tagesschulverordnung 2023** angepasst,
- Norbert Schärli als neuen **Leiter** der **Tagesschulangebote** angestellt und Vreni Heuer (bisherige Leiterin) verabschiedet,
- ein neues **Betriebskonzept** für die **Tagesschulangebote 2023** genehmigt,
- **Unterrichtsfreie Halbtage** für das Schuljahr 2023/24 beschlossen,
- entschieden, das Projekt «**Kinderrestaurant**» in der Tagesschule weiterzuführen,
- neue **Stellenbeschreibungen** für die **Schulleitungsmitglieder** beschlossen,
- bei der Standortgemeinde **Bätterkinden Schulräume** für eine weitere **Kindergartenabteilung** bestellt,
- eine Weisung für **geschlechtergerechte Sprache** an der Schule untere Emme erlassen,
- die neue **Bildungsstrategie 2024-2027** nach vorgängiger Vernehmlassung bei den Verbandsgemeinden verabschiedet,
- im Rahmen des **Schluss-Controllings** der Ziele gemäss Bildungsstrategie 2020-2023 festgestellt, dass mit Ausnahme von vier Massnahmen sämtliche Aufgaben (insgesamt 38) erfüllt worden sind.

3. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde von Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Utzenstorf betreut.

Geschäftsführer: Tobias Schmid
Geschäftsführer-Stellvertreterin: Sandra Blaser
Finanzen (Rechnungsführung): Magdalena Bärtschi
Finanzen (Administration): Patrick Jegerlehner

Aufgaben der Geschäftsstelle:

- a) Sekretariats- und Protokollführung des Verbandsrates und der Abgeordnetenversammlung,
- b) Strategische und organisatorische Beratung des Verbandsrats,
- c) Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Rechnungsführung (Budget, Jahresrechnung, Investitionsrechnung, Finanzplan),
- e) Zahlungsverkehr und Inkasso,
- f) Administration des Lohn- und Personalversicherungswesens,
- g) Verwaltung des Vermögens, der Schulden und des Versicherungsportefeuilles,
- h) Liquiditätsplanung.

Für die Tagesschulangebote erledigt die Geschäftsstelle auch die Administration bezüglich der An- und Abmeldungen sowie die Berechnung/Inkasso der Gebühren (über die Plattform kiBon, die kantonale Lösung für Betreuungsgutscheine und Tagesschulanmeldungen).

4. Schulbetrieb / Schulleitung

Dieser Teil wurde von der Hauptschulleitung und der Schulleitungskonferenz verfasst.

Kennzahlen

Im Schuljahr 2022/23 besuchten am Stichtag 15.09.2023 insgesamt 1'003 Schülerinnen und Schüler in 52 Klassen die drei Standorte in Bätterkinden, Utzenstorf und Wiler. Sie sind von insgesamt 107 Lehrpersonen unterrichtet worden, was rund 64.5 Vollzeiteinheiten (ganzen Pensen) entspricht. Im Sommer verabschiedeten wir 79 Jugendliche, 10 davon wechselten ans Gymnasium, 6 besuchen nach der 9. Klasse eine weiterführende Schule und 63 starten in eine Lehre.

Tagesschulangebote

Im Schuljahr 2022/23 besuchten 166 Kinder – 118 am Standort Utzenstorf und 48 am Standort Bätterkinden - ein oder mehrere Tagesschulmodule. Daraus ergaben sich in den 39 Schulwochen 31'748 Betreuungsstunden, dies entspricht einem Wochendurchschnitt von 814 Stunden. Für die beiden Standorte sind, die Tagesschulleitung einberechnet, zehn Betreuungspersonen in einem Pensum von 450 Stellenprozenten angestellt.

Schulstart

Am 14. August starteten wir ins neue Schuljahr. Auch an der Schule unterer Emme war der Lehrpersonenmangel spürbar. Erfreulicherweise konnten wir nach den Herbstferien alle Stellen besetzen. Ein herzliches Dankeschön an die vielen langjährigen Mitarbeitenden, die die «neuen» Lehrpersonen mit viel Engagement täglich begleiten und unterstützen. Wir dürfen dabei auch einige angehende Lehrpersonen bei ihrem Einstieg in den Beruf begleiten. Im Spezialbereich konnten die Pensen leider noch nicht vollständig besetzt werden. Insbesondere in der Logopädie ist die Stellenbesetzung eine sehr schwierige Aufgabe.

Besuch des Polizisten im Kindergarten

Nur wenige Wochen nach dem Kindergartenstart besuchte der Polizist unsere jüngsten Schulkinder. Neben dem Eintritt in den Kindergarten werden die Kinder mit vielen anderen Aufgaben konfrontiert. Dazu gehört allem voran das richtige Verhalten auf der Strasse. Schon früh sollen Kinder lernen, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Bereits hier sollten sie die Regeln kennenlernen, die sie ihr ganzes Leben begleiten werden. Die Polizei vermittelt gemeinsam mit der Kindergartenlehrperson, wie sich auch die Kleinsten sicher im Strassenverkehr bewegen können. Die Kinder sollen die Polizei als «Freund und Helfer» kennenlernen. Sie sollen erkennen, wie andere Verkehrsteilnehmer Kinder sehen. Sie lernen durch praktische Übungen das richtige Überqueren von Fahrbahnen an gesicherten oder ungesicherten Stellen.

Verkehrstheorieunterricht

Von der 2. bis zur 5. Klasse lernen die Kinder Schritt für Schritt, sich auch auf zwei Rädern sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Der praktische Velofahrunterricht findet dabei zunächst im Schonraum (beispielsweise auf dem Schulhausplatz) und/oder Verkehrsgarten statt.

Neben Regeln und Vorschriften lernen die Kinder insbesondere Gefahrensituationen im Strassenraum frühzeitig zu erkennen sowie das eigene Verhalten situativ anzupassen. Weiter werden die Kinder in der 4. Klasse in der Thematik rund um den «toten Winkel» sensibilisiert.

Radfahrerprüfung in der 5. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren gezielt auf diese Prüfung vorbereitet. Dabei ist auch die Unterstützung der Eltern und Lehrpersonen unumgänglich und sehr wertvoll. Es gibt einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird geprüft, ob der Schüler über das theoretische Wissen verfügt, um sicher am Strassenverkehr teilzunehmen. Im praktischen Teil wird das richtige Verhalten auf der öffentlichen Strasse geprüft. Vor dem praktischen Test wird das Velo auf die vorschriftsgemässe Ausrüstung kontrolliert. Die Fahrstrecken werden so ausgewählt, dass eine objektive und sicherheitsrelevante Beurteilung möglich ist. Die Schülerinnen und Schüler müssen während der praktischen Veloprüfung eine Leuchtweste und einen Velohelm tragen. Steht aufgrund der örtlichen Situation keine geeignete Fahrstrecke für den praktischen Teil zur Verfügung, kann ein alternativer Test, z. B. in Form eines Parcours, durchgeführt werden. Mit der Durchführung der Veloprüfung soll primär die Verkehrssicherheit erhöht werden. Daher werden Kinder, welche durch Unsicherheit oder ungenügende Leistungen aufgefallen sind, gezielt gefördert. Mit einem Brief werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Tochter oder ihr Sohn die Anforderungen nicht erfüllt hat. Es wird eine entsprechende Nachschulung angeboten.

Schneesportlager

Endlich konnten die Schneesportlager wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Die meisten Lager finden in unserem Ferienheim in Schönried (BE) statt.



Leysin (VD) und die Bettmeralp (VS) sind die Zusatzorte. Eine Woche im Ferienlager und auf der Skipiste zusammen mit den Klassenkameraden zu verbringen, darauf freuen sich fast alle Kinder. Neben dem gemeinschaftsfördernden Erlebnis lernen die Kinder für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Die Anfänger unter ihnen sind bereits nach zwei bis drei Tagen in der Lage einen Hügel hinunterzufahren. Das stärkt das Selbstbewusstsein. In jedem Fall ist es eine wertvolle Zeit, die man nie vergisst.

Atelierwochen der Lernenden der 9. Klassen

Im Rahmen der Flexibilisierung der 9. Klasse organisieren wir im zweiten und dritten Quartal für die 9. Klassen einen Atelierunterricht. Während sieben Wochen besuchen die Schülerinnen und Schüler am Dienstagnachmittag ein Angebot ihrer Wahl. Die Angebote decken verschiedene Bereiche und

Interessensgebiete ab, die auch auf verschiedene Berufe ausgerichtet sind.

«MINT mobil»

Im März 2023 besuchte uns das «MINT mobil». MINT ist eine zusammenfassende Bezeichnung der Unterrichtsfächer in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. «MINT mobil» ist ein mobiles Forschungszentrum für Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus (3. - 6. Klasse). In der «MINT mobil»-Projektwoche konnte in einem Zelt an zwölf Stationen experimentiert und geforscht werden. An den Experimentierstationen lernten die Kinder Beobachtungen anzustellen, Fragen zu stellen und Phänomene selbst zu erforschen. Besonders beliebt war die Herzpumpstation, wo von Hand Blut gepumpt werden musste und so die permanente Leistung unseres Herzens erlebt werden konnte.

Ergänzend zu den Exponaten im Zelt konnten thematische «MINT-Boxen» zu verschiedenen MINT-Bereichen bestellt werden, beispielsweise zum Thema Elektrizität, Robotik, Körper oder Optik. Die Arbeit mit den «MINT-Boxen» fand nicht im Zelt, sondern im Schulzimmer statt.

«MINT mobil» will Lehrpersonen, Kinder und Eltern begeistern und unterstützen. In der spielerischen Auseinandersetzung mit Naturphänomenen sammeln Kinder wertvolle Erfahrungen und lernen beispielsweise wie Menschen untersucht, operiert und kuriert werden können oder wie unser Planet mit technischen Innovationen geschützt werden kann.

Schulschluss 2022/23

Am Dienstag, 4. Juli verabschiedeten wir die austretenden Jugendlichen in der Saalanlage Bätterkinden. Ein würdiger Abschluss für die austretenden Neuntklässler/-innen und auch die Jugendlichen, welche nach der achten Klasse ins Gymnasium wechseln. Alle Austretenden haben eine Anschlusslösung, die meisten starten ins Berufsleben, einige absolvieren eine weiterführende Schule oder ein Zwischenjahr. Viele Lehrbetriebe dürfen sich auf motivierte und aufgestellte Jugendliche freuen. Die Berufe sind vielfältig und nicht wenige machen ihre Lehre in der nahen Umgebung. Von Herzen wünschen wir den Jugendlichen, dass sie neugierig, engagiert und mutig bleiben und dabei den Glauben nicht verlieren, dass es irgendwann und irgendwie gut kommt.

Schulfeste an allen Standorten

An allen Standorten wurde am Schulschlussfest kräftig gefeiert. Es wurde gegessen, gesungen, gelacht, geschminkt, gespielt, geplaudert, gewettet und Vieles mehr. Das schöne Wetter war auf unserer Seite und wir konnten alles geniessen. In Bätterkinden war zusätzlich zum Schulfest eine Ausstellung aller im Werkunterricht geschaffenen Werke zu besichtigen. Der Abend gehörte der Disco, welche in der Aula stattfand.

Tagesschule - Verena Heuer geht in Pension

Verena (Vreni) Heuer geht nach 13 Jahren Tagesschulleitung in Pension. Sie hat vor Beginn der Tagesschulangebote im Jahr 2004 den Mittags-



tisch an der Schule Utzenstorf gestartet. Vreni hat in diesen 13 Jahren die Tagesschulangebote der Schule untere Emme aufgebaut und sie mit viel Herzblut, Hartnäckigkeit und Engagement, dorthin geführt, wo sie heute stehen. Wir führen ein vollständiges

Tagesschulangebot während den Unterrichtszeiten und vier Wochen Ferienbetreuung. Die Räumlichkeiten am Standort Utzenstorf sind bereits gut ausgebaut und am Standort Bätterkinden fand der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Februar 2024 statt.

Tagesschule – Norbert Schärli neuer Leiter



Als neuer Leiter der Tagesschulangebote startete am 1. August nobi «Nobi» Schärli. Wir konnten mit Nobi eine sehr engagierte und fachlich kompetente Führungsperson gewinnen. Sowohl von seinem Team als auch von den Kindern und Eltern wird

Nobi sehr geschätzt. Wir freuen uns mit Nobi noch viele positive Veränderungen bewirken zu können.

3427 Utzenstorf, 27. März 2024

VERBANDSRAT



Schule untere Emme

Verteiler des Jahresberichts 2023:

- Gemeinderäte der Verbandsgemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler b.U. und Zielebach
- Schulleitungskonferenz
- Regierungsstatthalteramt Emmental
- Website www.sue.ch.